

Weißtannenhocker „KLEINER KAYSER“

von Marcus Kayser, Schreinermeister aus Stegen

Fotograf: Dominik Kleine, Freiburg i. Brsg.

Ein „KLEINER KAYSER“ mit der Heimat verwurzelt

Als jüngster Sohn aufgewachsen aber wahrhaftig nicht als „kleinster“ in der Familie Kayser -war ich aus unerklärlichen Gründen wie ich meine, für einige außenstehenden Personen von meinem ältern Bruder Frank namentlich nur schwer auseinander zu halten.

Der Einfachheit geschuldet, entstand nun zumindest für einen gewissen Zeitraum der Rufname „KLEINER KAYSER“ für mich.

Weißtannenholz als Grundlage für die Idee

Bereits nach einer Exkursion während der Meisterschule in den Hochschwarzwald, wo uns wieder einige heimische Holzarten „aus dem Gedächtnis“ hervorgerufen wurden hing der Gefallen an der Weißtanne fest. Schließlich benötigt man keine Exotenhölzer, > hergeschifft aus allen Herren Länder < um schöne und hochwertige Möbel zu bauen. Mit der Vision ein eigenes Möbelstück zu kreieren welches eine regionale Wertschöpfungskette aus Forst, Sägewerken, Logistik, Handel und das Handwerk unterstützt, konnte ich mich also sehr gut anfreunden.

Ein Möbel zu entwerfen welches schick aussieht, zeitlos wirkt, aus der Region stammt und auch die Bodenständigkeit einer Weißtanne verkörpert war mein Anspruch an das Möbelstück. Die ausgeprägte Maserung, Verwachsungen und Farbunterschiede welche das Holz der Weißtanne aufweist sah ich keinesfalls als „Qualitätsmakel“ sondern als „Qualitätsmerkmal“. Zudem macht es jedes Möbelstück zu einem Unikat.

Mit dem ersten Entwurf des Hockers wurde mir Bewusst, das ich die genannten Merkmale der Weißtanne zeigen kann – ergänzt mit einer konischen Beinform und der abgeschrägten Eckausbildung der Sitzfläche spiegeln sich weitere Eigenschaften einer Weißtanne.

Gebrauchsspuren darf und kann der Hocker aufnehmen, da ich mich bewusst gegen eine chemische Oberflächenbehandlung entschieden habe.

Weißtannenhocker „KLEINER KAYSER“

von Marcus Kayser, Schreinermeister aus Stegen

Fotograf: Dominik Kleine, Freiburg i. Brsg.

Verwendung des Weißtannenhockers

Für mich als Schreinermeister war klar, ein Hocker benötigt man als Sitzgelegenheit am Tisch zum „druf-sitze“. Eines besseren Belehrt werde ich immer wieder wenn ich zu meinen Kunden komme und sehe das der Hocker als Nachttisch, Couchtisch oder als Beistelmöbel seine Verwendung findet.

100% Regional

Das Sägewerk Echte KG aus Nordrach liefert die massive Leimholzplatten aus Weißtanne, die Firma Wagner System GmbH aus Lahr die Beschlagstechnik und das Sägewerk Birkenmeier GmbH aus Stegen-Eschbach liefert mir das Schnittholz für die Massivholzbeine – 100% Regional also.

Hocker 4.0 – keine Namensoption

„Hocker 4.0“ – wäre für diesen handwerklich hergestellten Hocker sicher keine Namensoption gewesen. Jedes Einzelteil des Hockers wandert durch meine Hände während der Herstellung und unterliegt nicht den Qualitätsstandards eines Roboters sondern den Richtlinien eines „Gesunden Menschenverstandes“.

Als Namensträger von „KLEINER KAYSER“ unterstützt dieser kleine Weißtannenhocker in vollem Umfang, dass die Infrastruktur vom hiesigen Weißtannenholz im Schwarzwald gefördert wird.

Produktdaten:

Holzart: Weißtanne

Oberfläche: Natur

Größe: 45cm Breit x 30cm Tief x 47cm Hoch

Preis: 165,00€ inkl. MwSt. / Stück

Bestellung: Email an m.kayser@email.de

Hersteller: Marcus Kayser, Schreinermeister, Unterbirken 7, 79252 Stegen

Weißtannenhocker „KLEINER KAYSER“

von Marcus Kayser, Schreinermeister aus Stegen

Fotograf: Dominik Kleine, Freiburg i. Brsg.



Weißtannenhocker „KLEINER KAYSER“

von Marcus Kayser, Schreinermeister aus Stegen

Fotograf: Dominik Kleine, Freiburg i. Brsg.

